

Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates Röllbach am 17.09.2018



Sitzungsdatum: Montag, den 17.09.2018
Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 22:00 Uhr
Ort, Raum: Sitzungssaal, Rathaus Röllbach

Die Einladung zur Sitzung erfolgte gemäß der Geschäftsordnung.

Folgende Personen sind anwesend:

Vorsitzende/r

Schreck, Rudi - 1. Bürgermeister -

ordentliche Mitglieder

Berninger, Michael

Buhleier, Boris

Ab TOP 5 anwesend

Englert, Vanessa

Schneider, Jutta

Schüßler, Rainer

Schwaab, Johannes

Schwing, Michael

Schwing, Renate

Speth, Berthold - 2. Bürgermeister -

Speth, Christian

Ab TOP 2 anwesend

Zimlich, Reinhold

Schriftführer/in

Fürst, Jutta

Folgende Personen sind entschuldigt:

ordentliche Mitglieder

Dosch, Charlie

entschuldigt

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Sitzungsniederschrift vom 06.08.2018; Anerkennung der Niederschrift: hier öffentlicher Teil; Beratung und Beschlussfassung
- 2 Straßenverkehrsordnung; Begehung und Anordnung für Hauptstr.St2441 + Röllfelderstr.MIL1 Empfehlung für Neugasse
- 3 Verkehrsregelung an den Kreuzungen des Fahrradwegs in Richtung Mönchberg und Klotzenhof
- 4 Erfrischungsgeld für die Landtags- und Bezirkswahl 2018; Beratung und Beschlussfassung
- 5 Landtags- und Bezirkswahl 2018, Bestellung Wahlvorsteher; Beratung und Beschlussfassung
- 6 Aufbau des Kriegerdenkmals im Friedhof sowie der alten Gedenktafel
- 7 Mitteilungen informell und Anträge zur Geschäftsordnung; öffentlich: a) Schulraum EG; Tüncherarbeiten b) Parkplatz In den Vierteln (Spielplatz); Erweiterung

Öffentliche Sitzung

zu 1 Sitzungsniederschrift vom 06.08.2018; Anerkennung der Niederschrift: hier öffentlicher Teil; Beratung und Beschlussfassung

Sachverhalt:

Die Niederschrift vom 06.08.2018 steht im RIS.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat erkennt die Niederschrift vom 06.08.2018, hier öffentlicher Teil an.

einstimmig beschlossen

zu 2 Straßenverkehrsordnung; Begehung und Anordnung für Hauptstr.St2441 + Röllfelderstr.MIL1 Empfehlung für Neugasse

Sachverhalt:

Dem Wunsch für mehr Sicherheit beim Überqueren der Hauptstr. St2441 und der Röllfelderstr. MIL1 haben die Verkehrsbehörde und das Staatl. Bauamt bei der Vorortbegehung am 09.07.2018 Rechnung getragen.

a) Es sollen 2 Furten für Verkehrshelfer mit entsprechenden Schildern markiert werden.

Dies ist zum heutigen Zeitpunkt bereits geschehen!

b) Es wird empfohlen zur besseren Einsicht in der Röllfelderstr. den Hang für die Sichtachse am Anwesen Amhaz tw. abzutragen. Eine Kostenschätzung liegt der Anlage bei! Der Eigentümer der unteren Hangseite, nach dem gemeindlichen Grund Herr Amhaz, hat seine Zustimmung bereits dazu erteilt.

Die Kosten in Höhe von ca. 36.582,00€ für aufgeschichtete zugeschnittene Sandsteine für die Sandsteinmauer zum abfangen des Hanges sowie rötlich eingefärbte Beton-Quader sind nahezu identisch.

Zur Kostenreduktion könnten auch Findlinge aus unserem Forst verwendet werden, die sich zwar nicht so gut aufschichten lassen, jedoch die Kosten um knapp 20.000,00 € stark reduzieren.

c) Weiterhin zur Verkehrsberuhigung in der Neugasse den Schwerlastverkehr mit entsprechender Beschilderung zu regulieren und zu minimieren. Nur Anlieger- Lieferverkehr für die dortigen Anwohner sollen per Zusatzschild zugelassen werden. Busse sind davon ausgenommen!

Beschlussvorschlag:

a) Die beiden Verkehrshelferfurten nimmt der Gemeinderat wohlwollend zur Kenntnis.

b) Der Gemeinderat beschließt mit der Abtragung des Hanges für mehr Verkehrssicherheit zu gewährleisten, da die Sicht verbessert wird. Die Kosten trägt die Gemeinde. Es werden geschnittene Sandsteinquader verwendet.

c) Der Gemeinderat beschließt den LKW Verkehr in der Neugasse per Beschilderung zu minimieren.

Zusätzlich sollen die Fußgängerfurten besser beleuchtet werden.

Die Randsteine sollen an allen Straßen im Bereich der F-Furten abgesenkt werden.

Weiterhin soll versucht werden, die Linienbusse mit Herausgabe des neuen Fahrplans nicht mehr durch die Neugasse fahren zu lassen, lediglich die Busse mit Schülertransit.

mehrheitlich beschlossen

zu 3 Verkehrsregelung an den Kreuzungen des Fahrradwegs in Richtung Mönchberg und Klotzenhof

Sachverhalt:

In der letzten Sitzung wurde beschlossen, dass die Kreuzungen des Fahrradwegs hinsichtlich der Vorfahrt geregelt und beschildert werden sollen.

a) Richtung Mönchberg (Espengraben und Eckersbergweg)

Hier hat die Verkehrsbehörde klar angewiesen, dass die beiden Verkehrsstr. Vorrang vor dem Fahrradweg haben müssen!

b) Richtung Klotzenhof (Wasenweg)

für diese Kreuzung gilt die gleiche Anweisung, auch ist diese von rechtskommend sehr schlecht einsehbar!

Es soll zudem noch zur Beschilderung eine weiße Quermarkierung auf die Str. aufgebracht werden um die Vorfahrt noch deutlicher zu gestalten.

c) es sollen noch Piktogramme auf die Fahrbahndecke an den drei Kreuzungen aufgebracht werden

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt die Verkehrsregelung so durch Bauhof und Verwaltung zu beschildern und Piktogramme aufbringen zu lassen!

mehrheitlich beschlossen

zu 4 Erfrischungsgeld für die Landtags- und Bezirkswahl 2018; Beratung und Beschlussfassung

Sachverhalt:

Für die anstehende Landtags- und Bezirkswahl am 14.10.2018 wird nach Nr. 4.2 der Wahlanweisung (WA) 3 ein Erfrischungsgeld (§ 9 Abs. 2 LWO) im Rahmen der Wahlkostenerstattung nach Art. 17 LWG von einheitlich 40 € je Mitglied des Wahlvorstandes empfohlen.

Für Wahlhelfer sollte ein Tagegeld von 30 € gewährt werden. Für Mitglieder des Briefwahlvorstandes, sowie Helfern, die nur abends zur Auszählung benötigt werden, wird ein Erfrischungsgeld von 15 € gewährt werden.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt folgendes gestaffeltes Erfrischungsgeld:

- a) Für Wahlvorsteher, sowie für deren Stellvertreter wird ein Erfrischungsgeld in Höhe von 40 € gewährt.
- b) Für Wahlhelfer wird ein Erfrischungsgeld in Höhe von 40 € gewährt.
- c) Für Mitglieder des Briefwahlvorstandes, sowie Helfern, welche nur abends zur Auszählung benötigt werden, wird ein Erfrischungsgeld in Höhe von 20 € gewährt.

einstimmig beschlossen

zu 5 Landtags- und Bezirkswahl 2018, Bestellung Wahlvorsteher; Beratung und Beschlussfassung

Sachverhalt:

Für die Landtags- und Bezirkswahl am 14.10.2018 schlägt die Verwaltung folgende Mitglieder als Wahlvorsteher bzw. Stellvertreter vor:

Wahlvorstand Stimmbezirk IV (Schule EG)
Vorsitzender: Rudi Schreck
Stellvertreter: Berthold Speth

Wahlvorstand Briefwahl (Schule OG)
Vorsitzender: Michael Berninger
Stellvertreterin: Renate Schwing

Die jeweiligen Schriftführer und Beisitzer wurden von der Verwaltung bereits bestimmt.

Beschlussvorschlag:

Wahlvorstand Stimmbezirk IV (Schule EG)
Vorsitzender: Rudi Schreck
Stellvertreter: Berthold Speth

Wahlvorstand Briefwahl (Schule OG)
Vorsitzender: Michael Berninger
Stellvertreterin: Renate Schwing

Die jeweiligen Schriftführer und Beisitzer wurden von der Verwaltung bereits bestimmt.

einstimmig beschlossen

zu 6 Aufbau des Kriegerdenkmals im Friedhof sowie der alten Gedenktafel

Sachverhalt:

a) Die Umfrage ob das Denkmal mit dem Engel wie bisher in der Draufsicht rechts oder mittig angeordnet sein soll, an der sich 11 GMR beteiligt haben + Bgm. = 12 hat ergeben 7 für mittig und 5 für rechts.

Ausschlag gebend ist, dass das Denkmal mit dem mittigen Engel nicht ganz so wuchtig auf die seitlichen Urnengräber einwirkt. Das Votum soll in einem Beschluss nachgeholt werden.

b) Die alte Krieger Gedenktafel 1866/1870-71 in einer feinen handwerklichen Steinmetz-Arbeit sollte nach Meinung der beteiligten GMR beim Vororttermin im Friedhof erhalten bleiben. Diese wird nach der Restaurierung und Aufbringen einer Schutzlasur seitlich zwischen der Aussegnungshalle und dem Denkmal angebracht.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt:

Zu a) Aufbau des Denkmals wie angewiesen mit dem Engel mittig, Tafel der Gefallenen aus dem 1. und 2. Weltkrieg jeweils seitlich links und rechts vom Engel

Zu b) Restaurierung und Anbringen der Gedenktafel 1866/1870-71 seitlich an der Aussegnungshalle.

Zusätzlich werden für das Kriegerdenkmal neue Abdeckplatten angeschafft, Kosten ca. 2200€

einstimmig beschlossen

zu 7 Mitteilungen informell und Anträge zur Geschäftsordnung; öffentlich: a) Schulraum EG; Tüncherarbeiten b) Parkplatz In den Vierteln (Spielplatz);

Erweiterung

Sachverhalt:

Zu a) Im Zuge der Heizungssanierung in der Schule ist der EG Schulsaal mit einem neuen Anstrich versehen worden. Die Nachfolge von Konrektorin Frau Monika Staudter als neue Lehrkraft ist Frau Katharina Schwaab. Sie bezieht nun für das künftige Schuljahr diesen Raum.

Zu b) Die Kleinkind-Spielkombination wurde vom Bauhof auf dem Spielplatz „An der Turnhalle“ installiert. Die notwendigen Erdarbeiten wurden durch ein Baggerunternehmen ausgeführt. Dabei wurde eine weitere Parkzeile auf dem Festplatz angelegt um dringend notwendige Parkmöglichkeiten zu schaffen. Die Fläche wurde mit einem Schotter Belag befestigt. Auch um auch den Anwohnern Abhilfe und Entlastung bei größeren Veranstaltungen in der engen Straßenführung „Im Steinig“ zu gewährleisten.

Beschlussvorschlag:

Zu a) und b) Der Gemeinderat nimmt die Mitteilungen zur Kenntnis und billigt diese.

einstimmig beschlossen

Röllbach, 10.10.2018

Rudi Schreck
Vorsitzender

Jutta Fürst
Protokollführer